

Brigitte Borchhardt-Birbaumer

# IMAGO NOCTIS

Die Nacht in der Kunst des Abendlandes

Vom Alten Orient  
bis ins Zeitalter des Barock

Böhlau Verlag Wien • Köln • Weimar

# Inhalt

Vorwort .....	9
---------------	---

## *Kapittel: Die Nachtdarstellung in der Antike*

1. Der Alte Orient .....	15
2. Das Alte Ägypten .....	31
3. Das antike Griechenland und das römische Weltreich .....	57
Methodische Vorbemerkungen .....	57
a. Die Nacht in den Kosmogonien der Griechen .....	59
b. Die weiblichen Kosmogonien .....	66
c. Die Geburt der Kunst aus dem Schatten .....	70
d. Die Nacht im Kult .....	73
e. Die Nacht in Theater und Literatur — Die Metapher des Verhüllens .....	83
f. Die Nacht der Toten .....	89
g. Die personifizierte Nacht .....	103
h. Die Nacht als Handlungszeitraum .....	115

## *Kapitel II: Die Nachtdarstellung in frühchristlicher Zeit und im Mittelalter; Byzanz und der Westen*

Einleitung .....	135
1. Die Nacht in der Heiligen Schrift .....	140
2. Die Nachtdarstellung in der Spätantike .....	150
a. Personifikationen und Reste von Atmosphäre, Mischformen .....	150
b. Frühe Zeitenräder .....	168
3. Die Nachtdarstellung im Mittelalter .....	171
a. Von zahlreichen Mischformen über das Verschwinden der Personifikation zur lunaren Symbolik .....	171
b. Die mittelalterlichen Zeitenräder .....	178
c. Die Gestirne bei der Weltschöpfung .....	182
d. Die Darstellung der Gestirne bei der Kreuzigung .....	183
e. Sol und Luna in anderen ikonografischen Konstellationen .....	191
f. Die Darstellung des Himmels und seiner astronomischen Erscheinungen .....	192
g. Die Staufer-Chronik des Petrus von Ebulo .....	201
h. Kerze oder Fackel als Nachtmotive .....	203

4. Nacht und Mystik . . . . .	205
a. Die erste Phase der Mystik . . . . .	205
b. Hildegard von Bingen und die mystische Nachtvorstellung . . . . .	210
c. Weitere Mystikerinnen des Mittelalters . . . . .	217

*Kapitel III: Atmosphärische Nacht und wiederentdeckter Schein*

1. Die Nacht in der internationalen Gotik und der Frührenaissance. . . . .	221
a. Italien . . . . .	221
b. Frankreich und die Niederlande . . . . .	242
c. Nacht und Troubadour-Dichtung: Rene d'Anjous „Liebentbranntes Herz" und die Malerfamilie Eyck . . . . .	252
d. Absolute Nachtdarstellung: Der einheitliche nächtliche Raum in der Nachfolge Hugo van der Goes' - vornehmlich im Weihnachtsbild . . . . .	256
e. Passionsbilder: Die Nächte des Unheils . . . . .	261
f. Katastrophen- und Unterweltbilder . . . . .	265
2. Die Nacht in der Renaissance. . . . .	271
a. Die gewandelte Göttin: Mutter Nacht, Luna, Diana, Maria - Planetenkreise und Sternenhimmel . . . . .	271
b. Die Wissenschaft von den Schatten und die nächtlichen „demonstrationes" Albertis . . . . .	276
c. Michelangelo: „... Ich bin ein Kind der Nacht, der sorgenschweren...". . . . .	284
d. Raffaels „Befreiung Petri" - das „göttlichste" Nachtstück - und andere Werke, auch seiner Schule . . . . .	292
e. Die nächtlichen Traumbilder der großen Renaissancemeister und ihr Nachleben . . . . .	306
f. Nächtliche Pastorale: Giorgione und die Folgen . . . . .	319
g. Nacht über Märtyrern und Asketen: Magdalena, Laurentius und die anderen im Dienste der Reform des Glaubens . . . . .	325
h. Die deutschen Mystiker und die Nacht: Grünewald, Altdorfer und andere . . . . .	344
i. Ein Solitär: Nächtlicher Triumphzug Cäsars im Großen Palast von Trient . . . . .	360

*Kapitel IV: Nachtarbeit, Hexensabbat und alptraumhafte Katastrophen*

1. Lukubration: Der Nachtfleiß der Künstler, Wissenschaftler und Edelleute . . . . .	363
2. Die entzauberte Nacht: Hexenwahn und Holocaust . . . . .	393
3. Der Notturnismo der Spätrenaissance . . . . .	413

4. Noch einmal die gewandelte Göttin vom Manierismus bis zum Spätbarock . . . . .	438
5. Nachtbräuche und nachtumtriebige Menschen — Volkskultur und Sozialgeschichte der Nacht . . . . .	465

*Kapitel V: Das „goldene“ Zeitalter des Nachtstücks*

Einleitung zur braunen Nacht des Barock . . . . .	469
1. Nacht als Konzept: Religiöse Ekstase und geistliches Theater. . . . .	473
a. Die Anfänge: El Greco und die Nacht als Feuer des Glaubens . . . . .	473
b. Caravaggio und die Caravaggisten: Nacht als Sprachmittel des Naturalismus. . . . .	487
Die Vorläufer: Luca Cambiaso und Jacopo Bassano. . . . .	495
Zeitgenossen und Gegenspieler: Ludovico Carracci, Guercino und Reni. . . . .	520
Die Nachfolge Caravaggios in den Niederlanden und in Frankreich . . . . .	540
c. Die italienische Malerei nach Caravaggio: Von der großen Geste zum Sadismus. . . . .	576
d. Klassischer Ausklang: vier Ölbergszenen. . . . .	600
2. Das akademische Nachtstück. . . . .	606
a. Das Historienbild als Nachtstück: Poussin, Rubens, Elsheimer, Sandrart . . . . .	606
b. Das Bildnis als Nachtstück: Rubens, Dou . . . . .	665
c. Landschaft unter dem Mond: Elsheimer, Rembrandt, Guercino, Creti. . . . .	670
d. Nächtliche Vedute: de Nome, Rubens, Caffi. . . . .	685
e. Nächtliche Askese im Stillleben: Zurbarän, Sánchez-Cotán, Baschenis . . . . .	692
f. Das nächtliche Genrebild: Bramer, Honthorst, Le Clerc. . . . .	703
g. Nacht und Vanitas: Guercino, Bigot, Morales, Leal . . . . .	720
Conclusio und Ausblick. . . . .	739
Abbildungsverzeichnis. . . . .	743
<b>Bibliografie</b> . . . . .	763
<b>Register</b> . . . . .	795